

Keine Ueberträge!

[5731.]

Bei Anfertigung der Zahlungslisten gebe ich den Herren Sortimentern, die Conto mit mir führen, zur ges. Beachtung anheim, daß ich Ueberträge durchaus nicht gestatte und die Verbindung sofort löse, wo dennoch Saldoreste stehen bleiben.

Zugleich mache ich auch hier darauf aufmerksam, daß die Regeln bezüglich des Remittirens und Disponirens, so auf meiner Remittenden-Factur deutlich genug verzeichnet sind, genau eingehalten werden mögen. Dieselbe ist mit den Rechnungs-Auszügen bereits am 2. Jan. versandt worden, und ist es daher, sobald beides ordnungsgemäß erledigt, nicht möglich, daß später Differenzen entstehen.

Georg Wigand in Leipzig.

An die Herren Verleger von Werken, übersetzt aus dem Englischen und Französischen.

[5732.]

Eine Dame (Tochter eines Collegen, der schon vor vielen Jahren aus unserer Mitte geschieden ist, aber gewiß noch bei Vielem in gutem Gedächtniß sein wird) lebt in recht dürftigen Verhältnissen. Durch Uebersetzungen aus dem Französischen oder Englischen, welcher Sprachen sie vollständig mächtig ist, wollte sie ihre Einnahmen etwas aufzubessern und bittet um Aufträge. Näheres durch

Schmoll & von Seefeld in Hannover.

[5733.] Meine vollständig neu eingerichtete, mit Maschine und modernsten Schriften versehene

Buchdruckerei

empfiehle zur sauberen und correcten Anfertigung von Werken, Broschüren u. Accidenzen jeder Art.

Billigste Preisnotirung.

H. Rademann in Lüdinghausen (Westphalen).

Keine Disponenden!

[5734.]

Wegen Verkauf des Geschäftes können Disponenden O.-M. 1877 nicht gestattet werden, was wir zu beachten bitten.

Leipzig.

Verlags-Institut.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblaß Nr. 5577—5745. — Leipziger Börsen-Course am 12. Februar 1877.

Agentur d. Rauhen Hauses Budibbtl. Verein in Dresden
5601. 5728.
Unhuth u. Cohl. 5630. Buchh. d. ev. Gesellschaft in
Anonume 5581—82. 5585. St. 5598.
5687—90. 5698—706. 5724. Buchh. d. Idioten-Anstalt
5728. 5737. 5743—44. 5611.
Antiquariat, Schweizerisches. Füttner in B. 5662.
5651. Goffenoble 5617.
Wiher & C. in B. 5650. Dahem-Exped. 5607.
5664. Detten & R. 5697. 5604.
Kuerbach 5593. 5660.
Baer & C. in B. 5659. Deubner in St. B. 5745.
Barth in B. 5710. Diestervog 5712.
Beda'sche Hofbuchh. in W. Dräsele 5653.
5663. Drüder & T. 5673.
Bermann & H. 5721. Ebner in H. 5678.
Eckelmann 5684. Erbe 5644.
Gibber 5621. Exped. der „Meyers Reise-
bücher“ 5588.
Blaser 5610. Exped. der „Post“ in Berlin
Blazek jun. in F. 5633. 5713.
Braams 5652. Clemming 5716.
Braumüller & S. 5679. Fues in L. 5612—14.
Breitkopf & H. 5677. Glogau Sohn, L. M. 5628.
Brodhaus 5640. Goar, L. St. 5641. 5709.
Bruchmann, W. 5578. Kirchheim 5619.

Nordamerikanisches Sortiment

[5735.] lieferde ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publications liefere ich meinen Abnehmern gratis New-York. G. Steiger.

[5736.] A. Hallasch in Frankfurt a/O. erbittet Kataloge über Landwirtschaft, Bauwesen, Agriculturchemie.

[5737.] Für die Redaction einer deutschen Zeitung in den Reichslanden wird ein junger Buchhändler mit journalistischen Kenntnissen gesucht. Derselbe sollte im Stande sein, die Zeitung selbständig und tactvoll zu redigiren, namentlich aber auch öfters einen guten Leitartikel für sie zu schreiben. Offerten unter Chiffre R. L. 100. befördert die Exped. d. Bl.

— Liebenow's Karten. —

[5738.] Disponenden können wir diese O.-M. ohne jede Ausnahme nicht gestatten. Wo uns solche doch gemacht werden, streichen wir dieselben ohne Weiteres und werden uns ev. auf diese Anzeige berufen.

Berlin, den 30. Januar 1877.

Berliner Lith. Institut
(Julius Moser).

Ferdinand Tegetmeyer,
Xylographische Anstalt.

[5739.] Leipzig, Inselstrasse 19.

Berth. Siegismund,

Vertreter der Sebnitzer Papierfabrik

[5740.] in Leipzig,
empfiehlt sein reichhaltiges
Papier-Lager.

Englisches Antiquariat

[5741.] lieferde ich unter billigsten Bedingungen; hier erscheinende Antiquar- und Auctions-Kataloge stehen auf Verlangen gratis franco per Post zu Diensten, wo Erfolg dieser Anlage entspricht.

London E. C., St. Pauls Buildings,
Paternoster Row.

F. Wohlauer.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[5742.] An die verehrlichen Sortimentsbuchhändlungen nah und fern richte ich die ergebenste Bitte, ihren Bedarf aus meinem Verlage stets von Leipzig — nicht von Mainz — beziehen zu wollen.

Mainz, Februar 1877.

G. G. Kunze's Nachfolger.

[5743.] Wegen Geschäfts-Veränderung ist die ganze Aufl. (4000 Expl.) eines neuen lat. Lehrbuches billig zu verkaufen. Geneigte Off. sub Chiffre N. N. 100. an die Exped. d. Bl.

[5744.] Ein wissenschaftlich gebildeter, geübter Corrector, gelernter Buchhändler, in den alten sowie modernen Sprachen bewandert, wünscht sich möglichst bald anderweitig zu placiren. Gef. Offerten werden sub J. B. durch Herrn C. A. Koch's Verlag in Leipzig erbeten.

Russisches Sortiment

[5745.] besorgt prompt
Aug. Deubner in St. Petersburg.

Leipziger Börsen-Course

am 12. Februar 1877.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	170 G
	1 S. 2 M.	169,10 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Fras.	k. S. 8 T.	81,35 B
	1 S. 3 M.	80,75 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,47 G
	1 S. 3 M.	20,38 G
Paris pr. 100 Fras. . . .	k. S. 8 T.	81,40 G
	1 S. 3 M.	81 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1 S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1 S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	165,55 G
	1 S. 3 M.	163,60 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,71 G
20 Francs-Stücke	16,25 G
Kaiserl. Ducaten	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	191,50 G
do. 1/4 Gulden	191,50 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	188,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	188,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	165,90 G
Russische do. do. pr. 100 R.	254,50 G

Inhaltsverzeichniß.

Berantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionat d. Exped. d. Börsenblattes: H. Ritter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.